

Oliver Decker, Elmar Brähler (Hg.)

# Autoritäre Dynamiken

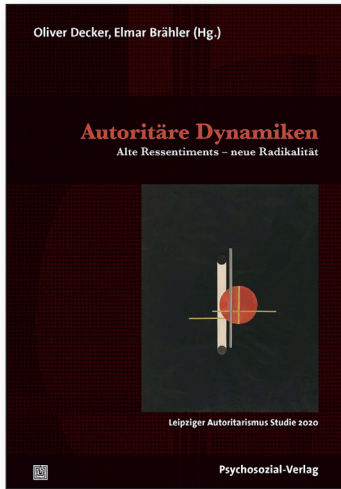
Alte Ressentiments – neue Radikalität / Leipziger Autoritarismus Studie 2020

Mit zahlreichen Grafiken und Tabellen

386 Seiten · Broschur · 24,90 € (D) · 25,60 € (A)

ISBN 978-3-8379-3000-9 · ISBN E-Book 978-3-8379-7771-4

Buchreihe: Forschung Psychosozial



»Der bürgerlich-demokratische Staat ist in seiner Stabilität gefährdet. Wer diese Diagnose für periodisch auftretenden linken Alarmismus hält, sollte die hier anzuzeigende empirische Untersuchung aufmerksam lesen. [...] Die von der Böll- und der Brenner-Stiftung finanzierte Untersuchung ist repräsentativ und sie ist methodologisch mit allen Wassern empirischer Sozialforschung gewaschen. Das macht es den Kritikern der Studie so schwer, deren Schockergebnisse vom Tisch zu wischen.«

*Peter Kern, Sozialismus.de Heft 3-2019*

Auf Grundlage der Ergebnisse einer 2020 durchgeführten repräsentativen Bevölkerungsumfrage zeigen die Autorinnen und Autoren, wie stark sich die Gesellschaft polarisiert und wie sehr sich die extreme Rechte inzwischen radikalisiert hat. Dass ihr dabei dennoch mittels Antisemitismus, Verschwörungsmythen und Antifeminismus der Anschluss an die gesellschaftliche Mitte gelingt, verdeutlicht, wie groß die Herausforderungen sind, vor denen wir alle stehen.

Seit 2002 berichtet die Studiengruppe um Oliver Decker und Elmar Brähler über die rechtsextreme Einstellung in Deutschland. In den Leipziger Autoritarismus Studien, einem der wichtigsten Barometer zur politischen Kultur, untersuchen die Forscherinnen und Forscher die Verbreitung antidemokratischer Ressentiments in der Mitte der Gesellschaft und thematisieren die damit verbundenen Gefahren für die Demokratie.

Die Veröffentlichung der Leipziger Autoritarismus Studie erfolgt in Zusammenarbeit mit der Heinrich-Böll-Stiftung und der Otto Brenner Stiftung.

Oliver Decker, Prof. Dr., ist Professor für Sozialpsychologie und interkulturelle Praxis an der Sigmund Freud Universität Berlin und Direktor des Kompetenzzentrums für Rechtsextremismus- und Demokratieforschung sowie des Else-Frenkel-Brunswik-Instituts an der Universität Leipzig. Seit 2002 leitet er zusammen mit Elmar Brähler die Leipziger Autoritarismus-Studien.

Elmar Brähler, Prof. Dr. rer. biol. hum. habil., war bis zu seiner Emeritierung 2013 Leiter der Abteilung für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie der Universität Leipzig. Seitdem ist er Gastwissenschaftler an der Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Universitätsmedizin Mainz.